



1. SCHULBRIEF

SJ 2022/23

Wildermuth
Gymnasium



30. September 2022

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Freunde des Wildermuth-Gymnasiums,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben Sie am Dienstag vor den Großen Ferien am Schulfest teilgenommen und miterlebt, wie in Zusammenarbeit von Schülerschaft, Eltern und Kollegium (einschließlich Förderverein und Pensionäre) auf dem Pausenhof ein sehr schöner Schuljahresausklang stattfinden konnte? Außer der Präsentation von Ergebnissen, die bei den unmittelbar vorausgegangenen Kulturtagen entstanden waren, gab es Essen und Trinken, ganz viel Musik und zahlreiche Gespräche und Begegnungen. Nach rund zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen wurde dieses Gemeinschaftserlebnis von vielen als außerordentlich wohltuend empfunden.

Wir sind zuversichtlich, dass wir 2022/23 den Schulbetrieb trotz Corona in weitgehend normalem Format stattfinden lassen können, und informieren Sie in diesem ersten Schulbrief über Folgendes:



- 1.) Neue Kolleginnen und Kollegen
- 2.) Herr Bohn als Abteilungsleiter ans HAP-Grießhaber-Gymnasium
- 3.) Vorbereitungs-klasse am Wildermuth-Gymnasium
- 4.) Schulische Angebote am Nachmittag und in der Mittagspause
- 5.) Bildungs- und Teilhabepaket
- 6.) Verkehrserziehung
- 7.) Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsmessungen
- 8.) Beurlaubungen
- 9.) Unser Schulplaner
- 10.) Sensation: Robotic-AG qualifiziert sich fürs Weltfinale!
- 11.) Theateraufführung der 6. Klassen: „Tricks and Treats im Landschulheim“
- 12.) Ausbildung zu Schülermentorinnen und -mentoren
- 13.) Känguru-Wettbewerb
- 14.) Wildermuth-Schülerinnen und -Schüler beim Erbe-Lauf
- 15.) Konzertankündigungen

1.) Neue Kolleginnen und Kollegen

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 heißen wir **Frau Keller** (Latein, Französisch) und **Herrn Geist** (Geschichte, kath. Religion) herzlich willkommen. Alles Gute für den Start an unserer Schule!

Für das erste Schulhalbjahr wurden dem Wildermuth-Gymnasium wieder zehn Studierende des höheren Lehramts zugewiesen, die bei uns ihr Praktikum absolvieren. Die Praktikantinnen und Praktikanten werden von unserer Ausbildungslehrerin **Frau Kempgens** und unserem Ausbil-



dungslehrer **Herrn Norz** umfassend betreut – darüber hinaus von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, deren Fachunterricht sie besuchen bzw. unter deren Anleitung sie erste eigene Unterrichtserfahrungen sammeln. Veranstaltungen am Tübinger Seminar für Lehrerbildung ergänzen das Praktikum um fachdidaktische und pädagogische Lehrinhalte.

2.) Herr Bohn als Abteilungsleiter ans HAP-Grießhaber-Gymnasium

Abi-Zeitungen der letzten Jahre bescheinigten **Herrn Bohn** regelmäßig höchste Sympathiewerte bei Schülerinnen und Schülern. Dabei verlieren wir mit Herrn Bohn nicht nur einen beliebten Lehrer, sondern auch einen hoch geschätzten Kollegen. Seit dem Schuljahr 2007/08 unterrichtete Herr Bohn an unserer Schule Mathematik und Informatik, wobei er von Anfang an als IT-Netzwerker fungierte. Die damit verbundenen Aufgaben – abseits des „Rampenlichts“ ausgeführt und oft sehr zeitaufwändig – bewältigte er souverän und stets wohltuend unaufgeregt. Wenn in irgendeinem Klassenzimmer mal wieder ein digitales Gerät nicht so wollte, wie es sollte, war „Herr Bohn!!“ bei vielen oft der erste Gedanke und die letzte Hoffnung...

Herr Bohn hat sich mit Erfolg auf eine Stelle als Abteilungsleiter am HAP-Grießhaber-Gymnasium an seinem Wohnort Reutlingen beworben, die er mit Beginn des neuen Schuljahres antreten konnte.

Wir gratulieren Herrn Bohn zu seiner neuen Aufgabe als Mitglied der erweiterten Schulleitung und wünschen ihm beruflich und privat alles Gute.



3.) Vorbereitungs-klasse am Wildermuth-Gymnasium

Als Reaktion auf die stetig zunehmende Zahl von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine hat das Regierungspräsidium Tübingen zum neuen Schuljahr weitere sogenannte Vorbereitungsklassen (VKL) zugelassen. Wir freuen uns, dass wir eine dieser Schulen mit einer VKL sind und diesen Kindern und Jugendlichen zumindest eine schulische Heimat bieten können. Einige Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine haben bereits im vergangenen Schuljahr als Gäste am Unterricht teilgenommen, einige sind erst im neuen Schuljahr zu uns gekommen. 19 Schülerinnen und Schüler erhalten nun mindestens 12 Stunden speziellen Deutschunterricht und nehmen darüber hinaus am Unterricht in ihren Stammklassen teil. Unser ehemaliger Kollege **Herr Stephan**, der auf große Unterrichtserfahrung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ zurückblicken kann, betreut und unterrichtet die Schülerinnen und Schüler unserer VKL. Wir heißen unsere neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich am Wildermuth-Gymnasium bald zu Hause fühlen.

4.) Schulische Angebote am Nachmittag und in der Mittagspause

Auch in diesem Schuljahr gibt es im Bereich der Ganztagesbetreuung wieder verschiedene Angebote zum schulischen Lernen und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften. Darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unsere Kolleginnen **Frau Föll** und **Frau Rogalla** sowie an **Frau Baltzer** (Sekretariat) wenden.

a) Informationen zu den Hausaufgabengruppen (Klassen 5-7)

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 (auf Wunsch auch Klasse 7) werden in feste



Hausaufgabengruppen eingeteilt, die montags bis donnerstags zwischen 13.30 und 15.00 Uhr stattfinden. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich, ihre Gruppe regelmäßig zu besuchen. Entschuldigungen für Fernbleiben tragen die Eltern in den Schulplaner ein.

Die Schülerinnen und Schüler müssen spätestens um 14 Uhr anwesend sein. Die Eltern können bei der Anmeldung angeben, ob ihr Kind nach dem Erledigen seiner Aufgaben vor 15 Uhr nach Hause gehen darf.

b) Informationen zu den Lernwerkstätten (Klassen 7 bis Kursstufe)

Die Lernwerkstatt für Naturwissenschaften, Sprachen und Gesellschaftswissenschaften können alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 bis J2 ohne Anmeldung und flexibel nutzen, zum Beispiel zur Auffrischung und Wiederholung des bekannten Stoffes, zur Übung und zur gezielten Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder von GFS.

c) Informationen zur Mittagspausengestaltung

Durch Sport- und Spielangebote auf dem Schulhof und im Schulhaus helfen Lehramtsstudierende den Schülerinnen und Schülern, die Mittagspause sinnvoll zu gestalten. Diese können sich außerdem im Unter-, Mittel- und Oberstufenraum aufhalten. Auch das Medienzentrum Uhlandstraße kann ganztägig genutzt werden.

Das Mittagessen können die Schülerinnen und Schüler in angenehmer Atmosphäre im Café Wildermuth (Salate, Müsli, Snacks usw.) oder in der Mensa Uhlandstraße (Auswahl an warmen Speisen) einnehmen.

In der Mittagspause werden folgende Bereiche beaufsichtigt: Schulhof, Untergeschoss, Flure im ersten Stock, Mensa und Medienzentrum. Sollte Ihr Kind diese Bereiche verlassen, besteht kein Versicherungsschutz durch die Schule.



d) Informationen zu den AGs

Die Arbeitsgemeinschaften beginnen, wenn nicht anders angegeben, in der zweiten Schulwoche. Es ist keine Anmeldung notwendig. Interessierte Schülerinnen und Schüler gehen entweder zum ersten Termin oder zur angekündigten Vorbesprechung.

Einige unserer AGs werden in Kooperation mit den anderen Gymnasien der Uhlandstraße oder auch mit Vereinen angeboten. An diesen AGs dürfen Schülerinnen und Schüler aller drei Gymnasien teilnehmen. Sollte hinter dem Namen der AG-Leitung das Kürzel UG oder KP stehen (UG = Uhland-Gymnasium, KP = Kepler-Gymnasium), bedeutet dies, dass die AG von einer Kollegin oder einem Kollegen dieser Schule geleitet wird.

Der laufend aktualisierte AG-Plan befindet sich auf unserer Homepage; außerdem lohnt es sich, die Aushänge am AG-Brett im Eingangsbereich zu beachten. Bei Fragen können Sie sich per E-Mail direkt an die Lehrkräfte, die die AG leiten, oder an Frau Baltzer, Frau Föll oder Frau Rogalla (poststelle@wildermuth-gymnasium.de, foell@wildermuth-gymnasium.de oder rogalla@wildermuth-gymnasium.de) wenden.

Ebenfalls im Eingangsbereich des Schulgebäudes (im Schaukasten bzw. am Schwarzen Brett) sind weitere Informationen zum Ganztagesangebot zu finden.

5.) Bildungs- und Teilhabepaket

Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Gewährung von Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes. Förderungsfähig sind: Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schulbedarf, Lernförderung, Zuschuss zur Mittagsverpflegung (Mensa!), Veranstaltungen des sozialen und kulturellen Lebens und Schülerbeförderung. Genauere Informationen finden Sie unter <http://www.kreis-tuebingen.de/Lde/309167.html>.



6.) Verkehrserziehung

Die Schülerinnen und Schüler unserer 5. Klassen erhielten in der letzten Woche theoretische und praktische Verkehrserziehung durch zwei Polizeibeamte. Dabei ging es nicht zuletzt um Verhaltensregeln rund um den Busverkehr am Zentralen Omnibusbahnhof.

Vor dem Wildermuth-Gymnasium wird derzeit im Zuge der Errichtung der großen Fahrradbrücke viel gebaut. Aufgrund der in diesem Zusammenhang vorübergehend verengten Straßenführung hat sich der Autoverkehr auf der Derendinger Allee erfreulicherweise verlangsamt. Zudem sorgen Polder dafür, dass es im Bereich des Haupteingangs unserer Schule zu keinen gefährlichen Begegnungen mehr zwischen Fußgängern und „Eltern-Taxis“ kommt.

Ganz allgemein erinnern wir daran, dass zur Sicherheit der Radlerinnen und Radler ein Helm, funktionierende Bremsen und eine intakte Beleuchtungsanlage gehören.

Für weitere Fragen rund um das Thema Verkehrserziehung steht **Frau Monier** (monier@wildermuth-gymnasium.de) als Verkehrsbeauftragte zur Verfügung.

7.) Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsmessungen

Zu Beginn des neuen Schuljahres weisen wir Eltern, Kollegium und Schülerschaft erneut auf Grundsätze bzw. Vorschriften im Zusammenhang mit unentschuldigtem Fehlen bei Klassenarbeiten, Klausuren und anderen Leistungsmessungen hin:

Es kann nur krankheitsbedingtes Fehlen nachträglich *entschuldigt* werden, alle anderen Fehlzeiten müssen im Voraus *beurlaubt* werden. Bei Abwesenheit bei einer Klassenarbeit, einer GFS oder einer anderen Form der angekündigten Leistungsmessung ist der Fachlehrer am gleichen Tag per E-Mail zu informieren (schulische E-Mail-Adresse oder Poststelle), bei einer GFS so früh



wie möglich. Bei unentschuldigtem Fehlen bei einer Leistungsmessung *muss* diese mit der Note 6 bewertet werden. Hier lässt die Notenverordnung den Lehrkräften keinen Ermessensspielraum. Sollten nachträglich Entschuldigungen eingehen, ist ggf. in Kontaktnahme mit der Schulleitung zu prüfen, ob für das Versäumnis wichtige und nachvollziehbare Gründe vorliegen.

8.) Beurlaubungen

Für bestimmte Anlässe (z.B. Wettbewerbe, Fahrprüfungen, Arzttermine, ehrenamtliche oder kirchliche Veranstaltungen, Kuren, Familienfeiern) können Schülerinnen und Schüler beurlaubt werden. Dazu ist *im Voraus* so früh wie möglich ein schriftlicher Antrag zu stellen. Bis zu zwei Tage kann die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer beurlauben. Beurlaubungen für längere Zeiträume oder in unmittelbarer zeitlicher Berührung zu Schulferien sind der Schulleitung vorbehalten. Für Beurlaubungen im Zusammenhang mit Ferien gilt: Diese sind in aller Regel nicht genehmigungsfähig.

9.) Unser Schulplaner

Der Schulplaner erleichtert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus – deshalb ist sein Gebrauch für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 verbindlich vorgeschrieben; er muss stets mitgebracht werden. Bitte lassen Sie sich den Schulplaner in regelmäßigen Abständen von Ihrem Kind vorlegen. Sie finden darin eine Notenübersicht, die Ihnen einen stets aktuellen Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes verschafft (S. 126). Für jede Woche ist Platz für Mitteilungen – von den Lehrern an die Eltern oder umgekehrt – vorgesehen. Bitte denken



Sie daran, Ihr Kind bei Abwesenheit im Schulplaner (ab S. 130) zu entschuldigen bzw. im Voraus eine Beurlaubung zu beantragen (S. 135). Auf Seite 7 finden Sie die wichtigsten Punkte unserer Schulordnung.

10.) Sensation: Robotic-AG qualifiziert sich fürs Weltfinale!

Nach ihrem Sieg beim Regionalentscheid fuhren Jannik Kaiser und Anton Silber (beide Klasse 6a und Teilnehmer der Robotic-AG des Wildermuth-Gymnasiums) mit Unterstützung des Fördervereins am 16. September zum Deutschlandfinale der Word-Robot-Olympiad nach Chemnitz, um in ihrer Altersklasse („Elementary“) am „Robo-Mission“-Wettbewerb teilzunehmen. In den Sommerferien hatten die beiden einen Roboter komplett neu konstruiert und programmiert. Ihren Fleiß und ihr Können zeigten sie dann in mehreren Wettkampfrunden und wurden dafür unter 27 Teams aus ganz Deutschland mit einem grandiosen dritten Platz belohnt. Somit haben sie sich für das Weltfinale des WRO-Wettbewerbs qualifiziert, das vom 17. bis 19. November in Dortmund stattfindet.

Wir wünschen Jannik und Anton dabei viel Erfolg und drücken den beiden ganz fest die Daumen!





11.) Theateraufführung der 6. Klassen: „Tricks and Treats im Landschulheim“

Am Ende des vergangenen Schuljahres brachte die Theater-AG der 6. Klassen ein Stück zur Aufführung, über das **Frau Schäfer-Türk** als Leiterin der AG folgenden Bericht verfasst hat:

Die 6er-Theater-AG nahm ihr begeistertes Publikum am 29. und 30. Juni mit auf Kapernfahrt bzw. Klassenfahrt. Es wurde das Stück „Tricks and Treats im Landschulheim“ mit viel Spielfreude auf die Bühne der Aula Umlandstraße gebracht. Bei zwei Abendveranstaltungen und einer Schulaufführung wurden mehr als 300 Zuschauer und Zuschauerinnen mitgenommen.

In dem Stück geht es um eine Klasse, die in ein Schullandheim am Meer auf Klassenfahrt fährt. Dort spielen die Jungensclique „Crazy Boys“ mit dem Anführer Johnny (Noah Dreixler) und die Mädchenclique „Golden Girls“ mit der Anführerin Sheila (Anabelle Schütz) einander erst Streiche, um sich dann am Ende doch zusammenzuraufen. Da sie in einem Schloss nächtigen, darf das Schlossgespenst natürlich nicht fehlen. Im Folgenden entpuppt es sich als ein „Crazy Boy“, also der etwas schusslige, aber kluge Hans (Meo Kindermann). Für seinen gruseligen Spuk wird er sehr von seinen Jungs gelobt: Johnny, Jonas (Anton Wiese), Benni (Lasse Lai) und Alex (Emilia Vogel).

Zum Glück lassen sich nicht alle Mädchen ins Bockshorn jagen: Die selbstbewusste und coole Paulina (Alina Schreiber) enttarnt das vermeintliche Gespenst und deckt den Jungenstreich auf. Auch unter den Mädchen gibt es Streit: Die Neue, Kathie (Siljy Schukraft), wird anfangs ausgegrenzt, bewährt sich aber und wird auch ein „Golden Girl“. Das wird von der sozialen und gerechten Lena (Theresa Hahn) vorgeschlagen und alle stimmen dem Vorschlag zu: Sheila und ihre albern-verrückte Zwillingschwester Leila (Marlene Zieker), Lotte (Elisa Kauenhowen), Paulina und Caro (Isabel Kersten). Am Ende können das selbst die beiden zickigen Ladys Vicky (Emilie Kirn) und Vanny (Paula Haskamp) akzeptieren.

Die unterschiedlichen Charaktere wurden von den Schauspielerinnen und Schauspielern groß-



artig herausgearbeitet und überzeugend gespielt: Betonung, Mimik, Gestik, Kostüme – alles passte zum Charakter. Das Publikum spürte somit, dass sich alle in ihre Rollen hineinversetzen konnten. Das lag sicher auch an der Nähe des Stücks zur realen Lebenssituation der Spielerinnen und Spieler: Wenige Wochen vor der Premiere waren sie alle auf Amrum auf Klassenfahrt gewesen. Auch wenn ihnen in der Wittdüner Jugendherberge wohl kein Geist erscheinen war, so hatten sie doch sicherlich viel Spannendes sowie Schönes erlebt und es gab bestimmt auch Streit sowie Versöhnung.

Musikalisch unterstützt wurde die 14-köpfige Theater-AG von der Musikzugklasse 6b, die mit ihrer Musiklehrerin **Angela Neukel** die Amrum-Lieder vorab wunderbar einstudiert hatte. Auf Amrum konnten sich dann die Klassenlehrerin der 6b und Leiterin der Theater-AG, Konstanze Schäfer-Türk, davon überzeugen, dass die Klasse sich zwar manchmal lärmend wie eine Horde Seeräuber gebärdet, dass sie aber herrlich wie eine Schar Engel singt. Und so war ihr klar, dass sie mit ihren Amrum-Liedern das Stück verzaubern würde.

Herzlichen Dank der Klasse 6b für die musikalische Begleitung, den Technikern Janosch Kindermann, Moritz Mage, Janosch Scheble und Lenny Türk für die gute Arbeit, dem Hausmeister des Jahres **Manuel von Au** für seinen Einsatz und **Rüdiger Stephan** für seine theaterpädagogische Begleitung, praktische Hilfe und Rettung in letzter Not!





12.) Ausbildung zu Schülermentorinnen und -mentoren

Jedes Jahr werden Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zu Mentoren ausgebildet, um in Dreier-Teams die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit viel Engagement durch das Schuljahr zu begleiten. Sie zeigen den Klassen das Schulhaus und die Mensa, und gerne nehmen sie auch am ersten Ausflug teil. Auch in den Großen Pausen stehen sie als Ansprechpartnerinnen und -partner für alle möglichen Fragen der Neuen zur Verfügung.

Da die Mentorenteams auch zu Streitschlichtern ausgebildet wurden, sind sie in der Lage, Konflikte unter Jüngeren in Ruhe zu besprechen und mit den Betroffenen zu lösen.

Für das Schuljahr 2022/23 fungieren folgende Schülerinnen und folgender Schüler – es ist nur einer! – als Mentorinnen bzw. Mentor:

Pauline Junger, Emilia Kocher, Lotte Stoltze, Martha Weishaupt, Sarah Wildermuth, Mia Brandt, Laura Anthes, Lene Berner, Yade Geray, Jamia Seifert, Jonas Piening, Emma Ward.

Wir freuen uns über das große Engagement und wünschen viel Freude und Erfolg bei dieser interessanten Aufgabe.





13.) Känguru-Wettbewerb

Herr Günther informiert als Mathematik-Fachvorsitzender über die Ergebnisse beim letzten Känguru-Wettbewerb. Da dieser bereits im vergangenen Schuljahr stattgefunden hat, beziehen sich Klassenangaben auf das Schuljahr 2021/22:

Klasse 5:

1. Preis und größter Kängurusprung (d.h. Bewältigung der meisten richtigen Aufgaben hintereinander): Jannik Kaiser (Kl. 5a)

1. Preis: Arvin Ruder (Kl. 5a)

2. Preis: Johanna Grass (Kl. 5a)

3. Preis: Amelie Grünler (Kl. 5a)

Klasse 6:

3. Preis: Simeon Pötzsch (Kl. 6b)

Klasse 7:

2. Preis: Anna Breidt (Kl. 7a)

2. Preis: Daniel Back (Kl. 7a)

Für die Klassen 5 und 6 konnte der Känguru-Wettbewerb in Präsenz stattfinden, was vielleicht den großen Zuspruch in dieser Altersstufe erklärt. Wegen Corona mussten die höheren Klassen auf die Online-Variante ausweichen, die Aufgaben also zu Hause lösen und dann einreichen.

Da sowohl die Klasse 5b als auch die Klasse 5d zum Zeitpunkt des Wettbewerbs in Quarantäne war, konnten die Schülerinnen und Schüler dieser beiden Klassen ebenfalls nur online teilnehmen. Einen Extra-Preis der Mathe-Lehrerinnen und Mathe-Lehrer (in absteigender Gesamtpunktzahl) haben erhalten:



Moira Quiel (Kl. 5b)

Henri Benz (Kl. 5d)

Leni Grundgeiger (Kl. 5b)

Laura Marzec (Kl. 5b)

Henk von Normann (Kl. 5b)

Herzlichen Glückwunsch!



14.) Wildermuth-Schülerinnen und -Schüler beim Erbe-Lauf

Die Fachschaft Sport hat beim diesjährigen Erbe-Lauf am Samstag, 17. September, ein U14-Team des Wildermuth-Gymnasiums an den Start gebracht. Bei herbstlicher Witterung konnten die knapp 20 Jungen und Mädchen mit sehr guten Leistungen überzeugen. Alle Läuferinnen und Läufer genossen die tolle Atmosphäre auf der Neckarinsel und die lautstarke Unterstützung durch Eltern, Geschwister und Freunde.



15.) Konzertankündigungen

Die Fachschaft Musik macht schon jetzt auf zwei adventliche Konzerte aufmerksam:

a) Am Donnerstag, 1. Dezember, tragen die Musik-AGs der Unterstufe (Mädchen- und Jungenchor, Streicher- und Bläsergruppe) adventliche und weihnachtliche Werke vor. Das Konzert findet um 19.00 Uhr in der Stephanuskirche statt.

b) Am Dienstag, 13. Dezember, wird um 19.00 Uhr in der St.-Petrus-Kirche in Lustnau das Weihnachtskonzert der Mittel- und Oberstufe gegeben.

Es grüßen herzlich aus dem Wildermuth-Gymnasium

Anne Gaißer

Reinhard Ilg

Schulleiterin

Schulbrief-Redaktion